

Carsten Jungmann / David Santoro: **German GmbH Law – Das deutsche GmbH-Recht**, München: Verlag C.H.Beck oHG, 2. Aufl. 2020, Soft Cover, € 49,--

Das Werk stellt einen in englischer Sprache erläuterten Praxisleitfaden zum deutschen GmbH-Recht dar. Das Besondere daran ist dessen gelungene Konzeption. Damit soll englischsprachigen Praktikern der ansonsten kaum mögliche direkte Zugang zum deutschen GmbH-Recht eröffnet werden. Die dem oftmals entgegenstehenden Sprachbarrieren werden dadurch überwunden, dass zunächst eine komprimierte Einleitung zu den wesentlichen Grundzügen des deutschen GmbH-Rechts in englischer Sprache gegeben wird. Schwerpunktthemen sind hierbei die Gründung einer GmbH, Mitgliedschaftsrechte, die Kapitalausstattung, Corporate Governance, die Haftung der Geschäftsführer und der Gesellschafter, die Beendigung der GmbH und die GmbH im Konzern.

Aufbauend auf die Vermittlung der Grundkenntnisse folgen bilinguale Auszüge des GmbH-Gesetzes, des Einführungsgesetzes zum GmbH-Gesetz, des Handelsgesetzbuchs, des Aktiengesetzes und wegen des sachlichen Zusammenhangs des Insolvenzgesetzes in englischer und deutscher Sprache. In einem Glossar werden in alphabetischer Reihenfolge zentrale Begriffe des deutschen GmbH-Rechts in englischer Sprache erläutert, woran sich ein Verzeichnis mit Übersetzungen ausgewählter Fachtermini des deutschen GmbH-Rechts ins Englische anschließt.

Die Übersetzungen orientieren sich streng an dem Wortlaut des deutschen Ausgangstextes, auch wenn dadurch Fragen auftreten können; Interpretationen des Gesetzestextes werden bewusst vermieden. Das Buch ist ebenso für nicht-deutschsprachige Praktiker und Juristen als auch für deutsche Anwälte, die international tätig sind und ihren ausländischen Mandanten das deutsche GmbH-Recht erläutern müssen, sehr nützlich. In nur einem einzigen Buch werden darin aus einer Hand mehrere wertvolle Arbeitsmittel für die Praxis angeboten. Das Werk richtet sich auch an die Wissenschaft. Es ist aufgrund seiner praxisorientierten Konzeption sehr benutzerfreundlich.

Klaus Vorpeil, Rechtsanwalt, Mainz